



Mit Spiel, Spaß und Bewegung
zu einem respektvollen Miteinander
in der Schule

Unser Vereinsporträt





Unsere Ziele

Chancen
schaffen

Unsere
Zukunft
meistern

Freude
am
Lernen

Positives
Lernklima

Bessere
Bildung

Sozial
Einfluss
nehmen

Gewalt-
freiheit

Emotionale
Intelligenz
fördern

Sozial-
kompetenz

Fried-
fertigkeit

Respektvolles
Miteinander

!Rrespect

Mentale
Gesundheit

02_03



Wie wir arbeiten

!Respect arbeitet mit einem multi-professionellen Trainerteam an Schulen in ganz Deutschland.

Dabei sind die Programme zum sozial-emotionalen Lernen auf Nachhaltigkeit ausgerichtet. Das Coaching wendet sich immer an alle im Bildungsprozess Beteiligten. Neben den altersgerechten Trainings für Schülerinnen und Schüler gehören auch Fort- und Weiterbildung für Lehrerinnen und Lehrer sowie Elternabende zu den Projektbausteinen. Die Projekte finden idealerweise in regelmäßigen Abständen statt.

Zum Empowerment gehört auch, dass Lehrerinnen und Lehrer eigenständig und einheitlich handeln können. Regelmäßige Netzwerktreffen sowie Online-Coaching erleichtern die Implementierung in der Schule.

Zum !Respect-Schulungsprogramm gehören bisher zwei Angebote:

 SocialSkills

 Mindfulness

 !Respect



!SocialSkills

Das *!SocialSkills* Programm von *!Respect* fördert einen wertschätzenden Umgang in der Grundschule.

Anhand von handlungsorientierten, bewegungsreichen Spielen und Übungen werden ein **respektvolles, sozialverträgliches Miteinander** sowie **deeskalierendes Verhalten in Konfliktsituationen** verbunden mit grundlegenden **Strategien für den Umgang mit Beleidigungen, Ausgrenzung und körperlicher Gewalt** geschult und gefördert.

Alle Kinder einer Schule nehmen im Klassenverband an der einführnden dreitägigen Projektphase teil. In regelmäßigen Abständen wird das Erlernte dann wieder aufgefrischt.

Die jährlich wiederkehrende Zusammenarbeit mit *!Respect* ermöglicht den Schulen die Implementierung eines auf allen schulischen Ebenen wirksamen Konzepts zum sozialen Lernen.



!SocialSkills

Kinder lernen:

- angstfrei und offen auf andere Kinder zuzugehen
- sich in Gruppen- oder Klassengefüge problemlos zu integrieren
- Altersgenossen sowie Ältere respektvoll zu behandeln
- sich in typischen Konfliktsituationen des Schulalltags zu behaupten
- selbstbewusst die eigenen Standpunkte zu vertreten
- sich in körperlicher Bedrängnis gewaltfrei zur Wehr zu setzen
- eigene Emotionen zu verstehen und auszudrücken sowie die Gefühle anderer wahrzunehmen und zu interpretieren

Lehrerinnen und Lehrer profitieren durch:

- besseres Klassenklima
- weniger Unterrichtstörungen
- höhere Lernbereitschaft



!SocialSkills

Aufgrund der hohen Zufriedenheit arbeiten weit über 80 Prozent unserer Partnerschulen in regelmäßigen Abständen erneut mit *!Respect* zusammen.

Hier eines von zahlreichen Feedbacks:

"!Respect war nun bereits das fünfte Mal an unserer Schule. !SocialSkills ist mittlerweile fester Bestandteil unseres Schulprogramms und unserer täglichen Arbeit geworden. Ich bin mir sicher, dass die Kinder einiges vom Gelernten mit in die weiterführenden Schulen nehmen."

Annette Springhorn
Schulleitung
Grundschule Radewig, Herford



!M *indfulness*

Achtsamkeit (Mindfulness) ist das bewusste Lenken der Aufmerksamkeit auf das Hier und Jetzt. Dabei übt man, den eigenen Gedanken gegenüber eine wertfreie Beobachterposition einzunehmen.

Durch regelmäßige Achtsamkeitsübungen werden Resilienz, Stressreduktion, Konzentration, Mitgefühl und Selbstregulation unterstützt.

Mit *!Mindfulness* können sowohl Lehrerinnen und Lehrer als auch Schülerinnen und Schüler im oftmals stressigen Schulalltag gemeinsam profitieren. Lehrerinnen und Lehrer werden von *!Respect* geschult und erhalten praktische Unterrichtsmaterialien, um Achtsamkeit in der Schule nachhaltig praktizieren zu können. Das Training mit den Kindern kombiniert abwechslungsreich praktische Bewegungsübungen mit theoretischen Reflexionen und Stille-/Ruhephasen.



!Mindfulness

Anfang des Schuljahres 2017/18 liefen Pilotprojekte an mehreren Schulen. Dabei sind die !Respect-Coaches sowie Lehrerinnen und Lehrer allgemein beeindruckt von der Ernsthaftigkeit, mit der die Kinder sich auf die Übungen einlassen. So ruhig wie bei dem bewussten Lenken der Gedanken auf das Hier und Jetzt haben sie Kinder selten erlebt.

Alle Beteiligten lernen:

- höhere innere Ausgeglichenheit
- Impulse und Emotionen zu regulieren
- konzentriert und aufmerksam zu sein
- eigenständig Stress zu bewältigen
- innere Anspannung zu lösen
- Zusammenhänge und Wechselwirkungen zwischen Körper, Geist und Gefühlen kennen



STIFTUNG
SPARDA-BANK
HANNOVER

Förderprojekt
!Respect e.V.
Förderprojekt !Respect-Training
seit 2016





Projektentwicklung

Je mehr Bausteine des sozial-emotionalen Lernens an einer Schule umgesetzt und etabliert werden und je besser diese Module inhaltlich aufeinander abgestimmt sind, desto nachhaltiger entfaltet sich die Wirkung jedes einzelnen hin zu einer Kultur der gegenseitigen Wertschätzung.

Daher entwickelt *!Respect* kontinuierlich sein Programm weiter. Derzeit erarbeiten wir mit Experten weitere ergänzende Module:

!Peace

Kindgerechte Mediation

Sprache und soziales Verhalten stehen in engem wechselseitigen Zusammenhang. Kommunikation ist das konstituierende Element des sozialen Handelns.

§Justice

Rechtliche Rahmenbedingungen für den Schulalltag

Das Handeln von Lehrerinnen und Lehrern insbesondere in Konfliktsituationen benötigt eine juristische Basis.



Wer wir sind

!Respect ist ein gemeinnütziger Verein. Zweck des Vereins ist die Förderung der Jugendhilfe, der Erziehung und Bildung sowie der Kriminalprävention.

Die *!Respect*-Coaches arbeiten auf Honorarbasis. Sie haben eine professionelle Ausbildung mit großer Praxiserfahrung in Bewegungs- und Präventionsprogrammen und sind seit vielen Jahren in Bildungsinstitutionen in ganz Deutschland tätig.

Im Vorstand des Vereins sind:

Dr. med. Albert Schaper

Oliver Henneke

Geschäftsführung:

Jan Lindert



Prima (Lern-)Klima fördern

Bei der Erfüllung des Bildungsauftrags sind die *!Respect*-Programme für viele Schulen mittlerweile unverzichtbar. Umfangreiche Schulungsmaßnahmen für alle Schülerinnen und Schüler, für Schulleitung und Kollegium, pädagogische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Eltern erfordern Zeit und Geld.

Schulen sind nur selten in der Lage, sämtliche Maßnahmen eigenständig zu finanzieren. Deshalb haben wir den *!Respect* e.V. gegründet, der das Fundraising der Schulen koordiniert und unterstützt. *!Respect* vernetzt Förderer und Schulen bzw. deren Fördervereine.

!Respect-Trainings werden mittlerweile von zahlreichen Stiftungen, Spendenorganisationen, Service-Clubs wie Rotary, Lions oder Soroptimist, Krankenkassen sowie Unternehmen unterstützt. Fördern auch Sie *!Respect*!

Förderprojekt !Respect e.V.

Förderprojekt !Respect-Training
seit 2016



Nutzen für Förderer

Förderer können vielfältig durch die Unterstützung profitieren:

- Positionierung des Unternehmens mittels eines Projektes in der Region
- regionale bzw. überregionale Sichtbarkeit durch die Medienberichterstattung
- Einbindung in die !Respect-Social-Media-Aktivitäten
- Projekt- und Förderer-spezifische Social-Media-Kampagnen
- Einbindung in die Pressearbeit von !Respect
- Möglichkeit, als Projektpate bei Events wie Presseterminen, Elternabende, Messen, Kongresse und Tagungen vor Ort präsent zu sein
- Markenpräsenz und -visibilität durch Merchandising
- Ausstattungsmarketing (Trainerbekleidung, Spielgeräte, Lerntools und Unterrichtsmaterialien)



Mediale Präsenz

!Respect sorgt dafür, dass das soziale Engagement der Förderer in den Medien wahrgenommen wird.

Neue Presse

HERFORDER KREISBLATT
die Lokalzeitung!

 YouTube

WESER KURIER
TAGESZEITUNG FÜR BREMEN UND NIEDERSACHSEN

WOLFSBURGER
NACHRICHTEN

Göllinger Tageblatt

StadtRadio | 107.eins
Göttingen

 tonkuhle
fm 105,3



LZ LIPPISCHE
LANDES
ZEITUNG

WAZ Wolfsburger
Allgemeine

NEUE OSNABRÜCKER
OZ ZEITUNG

 SAT.1

Mindener Tageblatt

Hannoversche Allgemeine

radio


 !Respect



Philosophie der Förderung: Nachhaltigkeit

Alle Maßnahmen von *!Respect* – das Coaching aller Schülerinnen und Schüler, die Fort- und Weiterbildung des Schulkollegiums, die Einbeziehung von Eltern und Erziehungsberechtigten, die Nutzung digitaler Technologien im Coaching-Bereich sowie die Vernetzung der Partnerschulen – zielen auf eine dauerhafte Veränderung der Bildungslandschaft.

Eine Verbesserung des Lernklimas an einer Schule kann in aller Regel nicht von heute auf morgen vollzogen werden. Dies ist oftmals ein fortlaufender Prozess, in dessen Verlauf sich eine Kultur nachhaltig entwickelt.

Daher begleiten viele unserer Partner einzelne Bildungsinstitutionen regelmäßig und schon über viele Jahre hinweg.



Referenzen unserer Förderer

"Uns ist es wichtig, in unseren Bildungsinstitutionen eine Lernatmosphäre zu schaffen, in der Lernen Freude bereitet und Leistung möglich wird. Das Konzept von !Respect hat uns überzeugt, und daher unterstützen wir diese Initiative gerne!"

Andreas Dill
Vorstandsvorsitzender



"Ich bin immer sehr angetan von der Arbeit mit den Kindern. Als ehemalige Lehrerin bin ich sehr überzeugt von der Durchführung eines solchen Trainings, denn ich musste oft heftige verbale und körperliche Attacken der Kinder untereinander miterleben. Unser Club wird !Respect weiterhin aus voller Überzeugung unterstützen."

Heidi Fehrmann
Hilfsfonddelegierte





!Respect

!Respect e.V.

Kahlendamm 10

30657 Hannover

info@respect-in-school.de

www.respect-in-school.de

Vereinsregister VR 202615